

Dem verehrl. Buchhandel teile ich hierdurch ergebenst mit, daß ich im Anschluß an den schon seit Monaten betriebenen Verkauf einer großen Privatbibliothek am 1. Juli in Ehlingen, Marktplatz 14, ein Antiquariat mit Versandbuchhandlung eröffne.

Durch 34jährige Tätigkeit in ansehnlichsten buchhändlerischen Firmen des In- und Auslandes hatte ich reiche Gelegenheit, mir die nötige Erfahrung für einen eigenen buchhändlerischen Betrieb zu erwerben. Ich beziehe im allgemeinen nur bar oder, wo gestattet, kurzfristig mit Vorauszahlung, bin aber dankbar für Zusendung neuer Kataloge und frühzeitige direkte Anzeige wichtiger Neuigkeiten; neue Prospekte fürs Publikum zunächst in drei- bis zehnfacher Anzahl erwünscht. Unverlangte Büchersendungen bitte ich dringend zu unterlassen.

Meine Kommission hatte für Leipzig die Firma A. Voßmar, für Stuttgart die Firma Koch, Neff & Dettinger zu übernehmen die Güte.

Ehlingen, im Juni 1919
Christian Werner.

Wir haben ein
Buch- u. Kunstantiquariat
eröffnet und empfehlen unser großes
Gager von alter Graphik jeder Art,
illustrierten Werken, Handzeichnungen
und Gemälden. Wir kaufen
ganze Sammlungen sowie einzelne
Stücke von Wert, besonders Farb-
stiche und englische Schablonenblätter.

Altkunst G. m. b. H.
Berlin W. 8, Kanonierstr. 6.

Kommission: J. Voßmar, Leipzig.
Telegramm-Adresse: Altkunst, Berlin.
Postcheck-Konto: Berlin 10056.



Wegen Inventur-Arbeiten
bleibt unser Geschäft am 28.
und 30. Juni geschlossen. Be-
stellungen irgend welcher Art
können an diesen beiden Tagen
nicht ausgeführt werden.

Hochachtungsvoll
Leipzig, Kurzest. 7.

Insel-Verlag.

Wir geben dem Buchhandel be-
kannt, daß Fräulein Maria Steh-
mann aus Berlin-Wichterfelde zum
stellvertretenden Geschäftsführer für
unsere Firma handelsgerichtlich be-
stellt worden ist. Die Vollmacht
des Herrn Paul Collrepp bleibt
bestehen!

Gurdthaus-Verl. G. m. b. H.
Sortiment u. Verlag
Berlin-Dahlem
den 20. 6. 1919.

An den Verlag.

Der Kostenersparnis wegen bitten
wir Sendungen im Betrage von
10 M. und mehr nicht in Leipzig zu
erheben. Der Ausgleich wird in
jedem Falle durch sofortige Über-
weisung von unserem Postcheckkonto
geschehen.

Minden i. W. Mag. Volken.

Zur Ersparnis der Spesen werde
ich für die Folge alle Sendungen,
welche den Betrag von 10 Mark
übersteigen, direkt durch Postcheck
Überweisung zahlen.

Ich bitte hiermit die Herren Ver-
leger um Beachtung und diesbezüg-
liche Anweisung, da auch mein
Kommissionär angewiesen ist, Bar-
fakturen im Betrage über 10 Mark
nicht mehr einzulösen.

Salzwedel, den 18. Juni 1919.

Carl Rinck.

Postcheck-Konto: Berlin 57961.

An die Herren Verleger!

Der Kostenersparnis halber
zahle ich **direkte Lieferungen**, soweit nicht auf
Monats- oder Vierteljahrs-
konto, unmittelbar nach
**Empfang durch Postcheck-
konto.** Ebenso zahle ich
alle Beträge für und über
Leipzig gelieferte Sen-
dungen, die 10 M. über-
steigen, direkt ein.

Bochum, Mühlenstr. 4.
den 19. Juni 1919.

H. Pottkoff.

Um unnötige Spesen zu ersparen,
zahlen wir alle Beträge über M. 20.—
direkt per Postcheck. Wir bitten die
Herren Verleger, davon gesl. Notiz
zu nehmen.

Jos. Strauß'sche Buchhandlung
Frankfurt a. M., Zeil 104.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Die fertige Auslage von 1000 Ex.,
sowie weitere bereits fertiggestellte
10 000 Umschläge dazu in dreifarbigem
Druck der hochaktuellen,
sensationellen Broschüre:

„Cäsarismus — Bolschewismus“

ord. Verkaufspreis M. 1.—

ist unter dem Herstellungspreis ab-
zugeben, da dieses Objekt in den
Rahmen unseres Verloges nicht recht
hineinpaßt. Größte Verdienstmögl-
ichkeit. — Muster zu Diensten.
Ges. Angebote an

Erpe-Verlag

Hermann Baswich,

Berlin S. 42. Alexanderstr. 95.

Palmström als Flieger

frei nach Christian Morgenstern

von Helmuth v. Bästrow.

Druckerei der Fliegertruppen.
Berlin 1917.

Restauslage, Klischees und Verlags-
recht veräußlich. Ges. Anfragen
bitte an die Adresse v. Bästrow,
Berlin W. 35, Lützowstr. 46.

Buchhandlung wegen Alters des
Besitzers gegen Kasse zum 1./8. 19
zu verkaufen. Lebtjähr. Umsatz
85 000 M.

Näheres unter F. L. II 1905 d.
d. Geschäftsstelle des B.-B.

Leihbibliothek,

über 9000 Bände,

zu verkaufen. Anfragen be-
fördernt die Geschäftsst. d. B.-B.
unter F. L. II 1901.

Berliner Zeitungsspedition
ist durch meine Vermittlung **häufig**
zu haben. Zur Übernahme
find ca. 30 000 M. erforderlich.
Nähre Auskunft erteilt:
Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

Kaufgesuche.

Wissenschaftliches Sortiment
wird mit einer Anzahlung von
50 000 M. in Süddeutschland zu
kaufen gesucht.

Angebote erbittet:
Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

**Mitiner oder mittlerer Ver-
lag mit nachweislich rentabler
Fachzeitschrift wird zu kaufen
gesucht.**

Angebote unter Nr. 1829
durch die Geschäftsstelle des
Börsenvereins erh.

Bayern.

Buchhändler, geb. Bayer, in den
reiferen Jahren, sucht eine mittlere,
gutgehende Buch-, Papier- und
Schreibwarenhandl. zu kaufen.

Vermittlung verboten.

Angebote u. II 1897 an die Ge-
schäftsstelle des B.-B.

Teilhaberanträge.

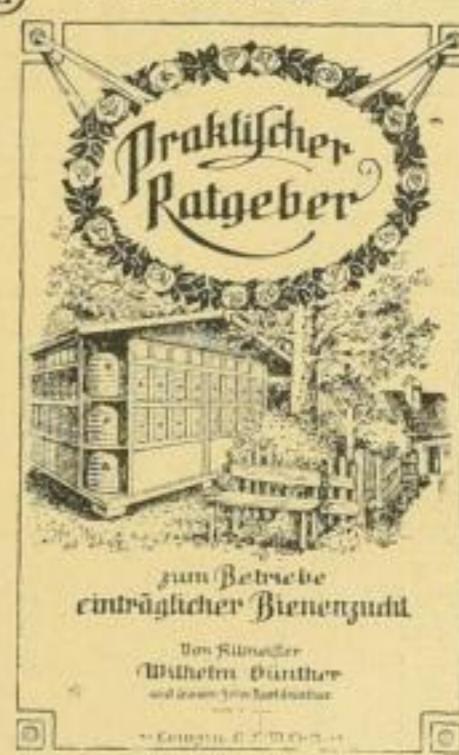
Stabssoffizier, schriftstellerisch
tätig gewesen, sucht Beteiligung
an Verlagsbuchhandlung.

Angebote erbittet:
Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

Fertige Bücher.

Verlag C. F. W. fest, Leipzig:

In allen Kreisen der Landwirt-
schaft, Obstbau, Kleintierzucht ist
Interesse für die soeben erschienene
Z. 6. Neuauflage von



infl. Teuerungs-Zuschlag
Preis M. 5.40, geb. M. 7.20,
(bar M. 3.75, geb. M. 5.40).
Partien 11/10.

Verlagsverzeichnisse, mit Raum
für Ihre Firma, gratis.

Wahrsgakunst

die echten berühmten Wahr-
sagekarten der Mlle. Lenormand in Paris.

Original-Ausgabe

nach einer alten
französischen Handschrift.

76 Seiten Text mit 54 fein litho-
graphierten Karten.

2 M. Verkauf.
M. 1.35 bar u. 11/10.
50 Stück für 55.— M.
100 Stück für 100.— M.
2 Probeexpl. für 2.40 M. bar.

Weltverlag | Stuttgart,
Holzgartenstr. 1.
Otto Maier, G.m.b.H., Leipzig